

Russland griff mit 502 Drohnen und 24 Raketen an: Es gab Treffer an 14 Orten

03.09.2025

Seit dem Abend des 2. September haben die russischen Invasoren einen kombinierten Angriff auf das Territorium der Ukraine mit 502 Drohnen und 24 luft- und seegestützten Raketen gestartet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit dem Abend des 2. September haben die russischen Invasoren einen kombinierten Angriff auf das Territorium der Ukraine mit 502 Drohnen und 24 luft- und seegestützten Raketen gestartet.

Quelle: Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine in Telegram

- ** Wörtlich* teilte die ukrainische Luftwaffe mit: „Ab 9:00 Uhr morgens hat die Luftabwehr 451 Luftziele abgeschossen/unterdrückt: 430 feindliche Schahed-Drohnen und verschiedene Arten von Nachahmungsdrohnen; 14 Kalibr-Marschflugkörper; 7 Ch-101-Marschflugkörper. Drei Raketen und 69 Angriffsdrohnen wurden an 14 Stellen getroffen, und die abgeschossenen Drohnen fielen an 14 Stellen (Wrackteile).“

Einzelheiten: Die Luftwaffe betonte, dass der feindliche Angriff weitergeht und mehrere weitere russische UAVs im Luftraum sind.

Es wird auch berichtet, dass die Angreifer die Drohnen aus den Richtungen der russischen Städte Kursk, Brjansk, Millerowo, Orel, Schatalowo, Primorsko-Achtarsk und von Kap Chauda auf der besetzten Krim aus gestartet haben. die Russen starteten 16 Kalibr-Marschflugkörper vom Schwarzen Meer aus und 8 Ch-101-Marschflugkörper aus dem Luftraum der Regionen Saratow und Krasnodar der Russischen Föderation.

„Der Luftangriff wurde von Luftfahrzeugen, Flugabwehraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und unbemannter Systeme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt“, resümierte die Luftwaffe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.